

Doppelnummer - gilt bis Ende Januar!

MARKUS- BRIEF



12/2007
+1/2008

Gemeindebrief der
Evangelischen Markuskirchengemeinde Stuttgart

Freuet euch im Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!
(Philipper 4,4.5)

Liebe Gemeinde!

Läßt sich Freude eigentlich befehlen? Eigentlich doch nein! Für manche Menschen ist das Glas immer nur halbleer und nie halbvoll. Sie sind geradezu gepolt auf das Negative und die Welt hat auch genügend davon zu bieten. *Freuet euch!*, das ist erst einmal die Aufforderung, den Blick auf die Welt und mich selbst zu ändern - und nach der Freude zu suchen. Manche Menschen scheinen die Freude einfach nicht mehr zu erleben unter all dem Spaß und dem ständigen Gut-drauf-sein-müssen. Freude kann aber ganz still und leise sein - und dennoch stark. Da ist etwas Tiefes in uns angesprochen.

Viele Menschen freuen sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest: die schöne Stimmung, die Kerzen, die Lieder, die Geschenke usw. Für manche ist dies aber auch die schwerste Zeit im Jahr: die Einsamen fühlen sich dann noch einsamer, und Menschen ohne Hoffnung fühlen sich noch niedergedrückt als sonst.

Wie kann das für uns zur Vorfriede werden: *Der Herr ist nahe?* Vielleicht so:

Gott kommt uns gerade dadurch nahe, daß er menschliche Gestalt annimmt, genauer: die Gestalt eines Kindes. Was könnte uns mehr berühren als ein Kind, das sich uns in seiner Bedürftigkeit einfach anvertraut? Und so nahe ist uns dann auch alles, was wir uns ersehnen. Es ist uns ganz nahe als eine Möglichkeit, die Gott uns eröffnet. Aber es ist eine Möglichkeit in Kindsgestalt. Das Kind soll wachsen: aus der kleinen Freude soll große Freude werden, aus ein wenig Gerechtigkeit und Menschlichkeit soll allumfassender Frieden und Versöhnung werden. Der erste kleine Schritt, den wir tun, er ist der Anfang eines langen Weges, an dessen Ende die Vision einer neuen Welt steht. Daß Gott als Kind zu uns kommt, macht es deutlich: es geht um das Wachsen des Kleinen und darum, daß wir diesem Kleinen etwas zutrauen.

Freuet euch also im Herrn allewege! Der Herr ist nahe! Freuet euch über jeden kleinen Schritt hin auf Gottes neue Welt! Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin *Barbara Dunkel*

Unser neuer Kirchengemeinderat (KGR)

Der Wahlsonntag ist vorbei, die Stimmen sind ausgezählt - und das sind die Mitglieder des neu gewählten Gremiums:

Sabine **Eller**, Cottastraße 51
Marianne **Fröhlich**, Lehenstraße 79
Prof. Matthias **Hiller**, Alte Weinsteige 1A
Karin **Lang**, Krapfstraße 28
Andy **Lay**, Strohberg 30
Heinz **Pfleger**, Altenbergstraße 55
Anja **Puttkammer**, Danneckerstraße 25
Michael **Schock**, Alte Weinsteige 9
Jutta **Schöllhammer**, Römerstraße 88
Prof. Dr. Karl **Stahr**, Altenbergstraße 43D
Martin **Uhle**, Olgastraße 139
Hans **Werner**, Altenbergstraße 41

Diese fünf Frauen und sieben Männer leiten in den nächsten sechs Jahren zusammen mit Pfarrer/in und Kirchenpfleger (für die Finanzen zuständig) unsere Gemeinde. Sie können sich in allen Fragen, die die Gemeinde, ihre Einrichtungen und Aktivitäten betreffen, an die Kirchengemeinderäte/rätinnen wenden.

Die Einführung des neuen Kirchengemeinderats ist im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, **6. Januar 2008**.

Drei Kandidaten für unseren Kirchengemeinderat (KGR) haben es diesmal nicht geschafft: Dr. Buchenroth, Herr Keller und Herr Menge, dem ganze fünf Stimmen fehlten, um wiedergewählt zu werden. Danke allen dreien für ihre Bereitschaft zu kandidieren und besonderen Dank an Herrn Menge für seine wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde. Wir hoffen, dass alle drei trotz des für sie enttäuschenden Wahlausgangs auch weiterhin in unserer Gemeinde engagiert bleiben.

Und ... - haben wir den Rekord geholt?

“Wir holen den Rekord !!!” stand im letzten Markusbrief. Manche fanden das ein wenig kühn. Doch durch die allgemeine Ausgabe der Briefwahl-Unterlagen konnte davon mit einiger Sicherheit ausgegangen werden. In

der Tat konnten wir die Wahlbeteiligung gegenüber der letzten Wahl um 3,5 Prozentpunkte auf 19% steigern, das ist die höchste Wahlbeteiligung seit über 30 Jahren. Und verglichen mit anderen großen Innenstadtgemeinden ist das ein guter Wert, auch wenn wir knapp unter dem Durchschnittswert für Stuttgart insgesamt liegen. Erfreulich ist doch, dass über sechshundert Menschen aus unserer Gemeinde sich an der Wahl beteiligt und damit ihr Interesse an der Gemeinde und ihrer Arbeit zum Ausdruck gebracht haben. Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

In die Landessynode wurden gewählt:

Susanne **Mauch-Friz**
Paul **Eckert**
Pfarrerin Franziska **Stocker-Schwarz**



“Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt“ lautet das Motto der 49. Aktion „Brot für die Welt. Es geht dabei um Fragen der Ernährungssicherheit, des Fairen Handels und der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte benachteiligter Menschen in den Ländern des Südens.

Wie alle Jahre sammeln wir im Dezember wieder Spenden und Kollekten für die se Aktion. Für beiliegendes Überweisungsformular bitten wir deshalb um Ihre freundliche und wohlwollende Beachtung. Danke!

Aus unserem Jugendwerk

Im Oktober wurde ein neuer Vorstand für das ejm (Evangelisches Jugendwerk Markus) gewählt: Der neue 1. Vorsitzende ist **Michael Schock**, der einige Wochen später auch den Sprung in den Kirchengemeinderat schaffte. Als 2. Vorsitzender wurde **Christian Brüderle** gewählt. Beiden wünschen wir Gottes Segen für ihr Amt, damit sie es mit Umsicht und Geschick führen!

www.jugendwerk-markus.de

Hier findest du immer die aktuellsten Infos.

Christbaumaktion 2008

Ist ja noch lange hin, doch hier schon mal der Hinweis auf die ejm-Christbaumaktion Am Montag, 07.01.08 zwischen 15 und 20 Uhr holen wir Ihren Christbaum bei Ihnen

zu Hause ab und bringen ihn zum Sammelplatz. Gebühr: 3€ pro Baum (für unsere Jugendarbeit).

Sind Sie an diesem Service interessiert? Sprechen Sie bitte bis 5. Januar eine Nachricht auf Band unter Tel. Nr. 60 49 72 -

Achtung: dieser Dienst wird erst am 22.12. geschaltet (vorher 'landen' Sie auf unserem Faxgerät), - oder Sie schicken eine E-Mail an:

ejm.stuttgart@gmx.net Bitte Name, Adresse und Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angeben. Sie können sich natürlich auch schriftlich über das Gemeindebüro anmelden.

Bandfestival am 18. Januar 2008

ab 20 Uhr im Jugend- und Gemeindehaus der Markusgemeinde.

Für Jugendliche ab 14 Jahren.

Nähere Infos dazu finden sich auf unserer Homepage (s.o.).

Ballonstart am Gemeindefest

Die Kirchenwahlen und verschiedene Jubiläumsgeschichten sind der Grund, warum der Ballonwettbewerb am Gemeindefest bis jetzt keine Erwähnung im Markusbrief gefunden hat. Bis Anfang Oktober hatten wir auch noch auf Meldungen gewartet...

Insgesamt kamen diesmal nur sechs Kärtchen zurück. Der Ballon von Emma Pflugfelder schaffte es bis Leinfelden - 9 km Luftlinie. Alle anderen erwischten eine südwestliche Strömung: Alexandra Rohleders Ballon ging in Marbach/ Hörnle die Puste aus (19 km), Wilfried Mauchs Ballon kam bis Dinkelsbühl-Sinbronn, das sind immerhin 95 km. 13 km weiter noch schaffte es der Ballon von Lilli Hügel, der in Bechhofen gefunden wurde. Regine Endells Ballon ging in Gunzenhausen nieder (123 km). Siegerin des Wettfluges ist Ella Gronemeyer: 144 km Luftlinie. Ihr Ballon flog von Gunzenhausen noch weiter westlich über den Brombachsee bis Röttenbach. Herzlichen Glückwunsch!



Ökumenisches Bibelseminar 2008

Das Ökumenische Bibelseminar 2008 steht unter dem Motto „Unerhörte Treue“ und befasst sich mit dem Buch des unbequemen Propheten Jeremia.

An drei Abenden werden Texte des Jeremia-Buches gelesen, ausgelegt und diskutiert. Termine: Donnerstag, 24. Januar, Dienstag, 29. Januar, Donnerstag, 31. Januar, jeweils 20.00 Uhr, Gemeindehaus St. Maria, Fangelsbachstraße 20

Am Sonntag, 03. Februar findet ein Ökumenischer Gottesdienst um 10 Uhr in der Markuskirche statt.

Hinweise auf die genauen Themen und Inhalte der einzelnen Abende finden Sie rechtzeitig auf Handzetteln und Plakaten.

Sonntag, **9. Dezember**, 17 Uhr

Kantaten zu Advent und Weihnachten

Diese Abendmusik ist dem Komponisten Dietrich Buxtehude gewidmet. Er wurde vor 370 Jahren geboren und verstarb vor 300 Jahren. Seine Musik hatte auf J. S. Bach großen Einfluss, besonders seine Kantaten. Bach trat seine berühmte Reise nach Lübeck an, um die in ganz Europa bekannten und gepriesenen Abendmusiken Buxtehudes zu hören. Vieles in dessen Kantaten erinnert an das Kantatenschaffen Bachs.

Neben vokalen Werken sind auch Sonaten für 2 Violinen, Gambe und basso continuo zu hören.

Das Neue Markusvokalensemble musiziert mit dem Barockensemble collegium musicum stuttgart. Leitung: Andreas Scheufler.

Eintritt: 8 Euro / ermäßigt 5 Euro

(Vorverkauf: Markus-Gemeindebüro, Römerstraße 41, Tel. 0711/606259 und Markus-Buchhandlung, Filderstraße 29)

Montag, 31. Dezember, 21.30 Uhr

Festliches Konzert zum Jahreswechsel

Musik für 12 Trompeten und Orgel mit dem trumpetARTensemble

Sehr beliebt sind festliche Trompeten- und Orgelklänge zum Jahreswechsel.

Das Konzert Markuskirche aber wartet dieses Jahr gleich mit der außergewöhnlichen Anzahl von 12 Trompeten auf.

So selten das reine Trompetenensemble im heutigen Musikleben ist, so selbstverständlich gehörte es seit der Hochrenaissance zum Glanz höfischer und städtischer Repräsentation. Eine Trompetenbesetzung von fünf, aber auch bis zu 24 Spielern mit einer Pauke als Bassfundament, sollte Ansehen und Pracht eines geistlichen oder weltlichen Herrschers zum Ausdruck bringen.

Originalkompositionen für großes Trompetenensemble erklingen neben raffinierten Bearbeitungen großer Werke, und variable Besetzungen bringen Abwechslung ins Programm von trumpetARTensemble: Vom Trompetentrio bis hin zum Ensemble mit zwölf und mehr Spielern, stets verteilt auf

Bühne oder im Kirchenraum und akustisch wie optisch interessant platziert begeistert das Ensemble sein Publikum.

Alle Mitglieder des Ensembles, längst renommierte Solisten und Orchestermusiker, sind ehemalige Studenten von Horst-Dieter Bolz, dem künstlerischen Leiter des Ensembles und emeritierten Professor der Trossinger Musikhochschule. Es erklingen Werke u.a. von Delalande, Mouret, Escher. Händel. Begleitet wird das Ensemble an der Orgel von Andreas Scheufler.

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, Familien 25 Euro

Musik in Markus

Sonntag, 6. Januar, 18.00 Uhr

Orgelkino: „Der müde Tod“

Stummfilm von Fritz Lang mit Orgelbegleitung

In letzter Zeit erleben Stummfilme mit Livemusikbegleitung eine Renaissance. - Schon früh entdeckte man die Bedeutung der Musik, um Szenen in Filmen atmosphärisch zu unterstützen. Es wurde hierfür sogar das Instrument der Kinoorgel mit allerhand Klangeffekten entwickelt.

Die Kirchenorgel- als eines der wenigen Instrumente der klassischen Musik, auf denen noch improvisiert wird - eignet sich dafür ebenfalls hervorragend.

Johannes Mayr, katholischer Dekanatskirchenmusiker in Stuttgart, Dozent für Orgel an der Hochschule Tübingen und vielfach preisgekrönter Orgelimprovisator im In- und Ausland wird den Stummfilm von Fritz Lang musikalisch untermalen.

Eintritt frei, um einen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Heiliger Abend:

Montag, 24. Dezember, 17 Uhr

Musik im Gottesdienst

Markuskantorei und -orchester

Leitung: Andreas Scheufler

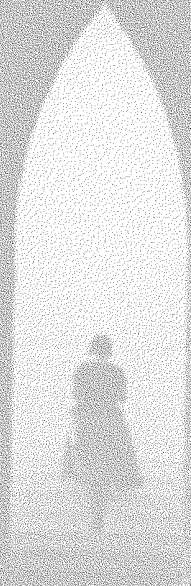
Montag, 24. Dezember, 22.30 Uhr

Musik im Gottesdienst

Sally Turner, Blockflöte und

Andreas Scheufler, Orgel

Der müde Tod



Fritz Langs
Stummfilm-Meisterwerk
mit Orgelbegleitung
6.1.2008 18 Uhr
Markuskirche Stuttgart

Johannes Mayr, Orgel
Eintritt frei

Ein junges Mädchen bittet den Tod um das Leben ihres verstorbenen Geliebten. Er führt sie in einen Raum voller Kerzen. Es sind die Lebenslichter der Menschen, die dort brennen und verlöschen, sobald ein Leben zu Ende geht. Drei sind schon weit heruntergebrannt, und wenn es ihr gelingt, nur eines vor dem Verlöschen zu bewahren, erhält sie ihren Geliebten zurück. In drei visionären Episoden - sie spielen an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten im Orient, im Italien der Renaissance und im kaiserlichen China - erlebt sie das Schicksal und Scheitern ihrer Liebe. Noch einmal gibt der Tod ihr eine Chance, wenn sie für das Leben des Geliebten ein anderes erhält. Doch auch das gelingt ihr nicht. Erst als sie sich selbst opfert - sie rettet ein Kind aus den Flammen - werden die Liebenden im Tod vereint.

100JAHRE **MARKUSKIRCHE** STUTTGART
Konzertkirche · Mittelpunkt · Baudenkmal

Geschenktips

Der kleine Markuskalender 2008

In diesem Jahr mit Bildern des Architektur-
Fotografen Florian Monheim.
Nur 3.50 €

Die Markuskirche in Stuttgart

von Dr. Ellen Pietrus
ISBN 978-3-422-02035-1
Deutscher Kunstverlag München Berlin
100 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen
Erschienen in der DKV-Edition, Nov. 2007
9.00 €

Eintrittskarten zum Silvesterkonzert 12 Trompeten und Orgel

15 €/ 10 €

Alles erhältlich im Markus-Gemeindebüro
und in der Markus-Buchhandlung.
Das Buch auch in jeder anderen Buchhandlung.

M22 M22 M22 M22 M22 M22 ! **M22**

Im Januar 2008

Die letzte Spende

Informationen und Gespräch
zum Thema **Organspende**

mit

Prof. Dr. med. Werner Lauchart
Geschäftsführender Arzt der
Deutschen Stiftung Organtransplantation
Region Baden-Württemberg

Dienstag, 22. Januar 2008
Markuskirche
Saal unter der Empore



M22 Markus 22
WAS UNS ANGEHT.

Der Kirchenkreis kommt

Aus vier wird eins. Am 1. Januar 2008 wird rechtskräftig, worauf in den vier Stuttgarter Kirchenbezirken seit neun Jahren hingearbeitet wurde. Die 72 Kirchengemeinden auf dem Gebiet der Landeshauptstadt bilden zusammen den Evangelischen Kirchenkreis Stuttgart.

Statt bisher vier Bezirkssynoden wird es nur noch eine Kirchenkreissynode geben. Hier stimmen die Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinden ihre Arbeit untereinander ab und diskutieren über die Position der evangelischen Kirche gegenüber Öffentlichkeit und Stadtverwaltung. Die Mitglieder werden Anfang 2008 auf Wahlversammlungen gewählt. Ende April tritt die Synode zum ersten Mal zusammen.

Im Juli wird die Gründung des Kirchenkreises mit zwei Festwochen gefeiert. Alle Gemeinden sind eingeladen, sich zu beteiligen. Das Motto des Festes: „Kirche zieht Kreise“. Weitere Informationen dazu folgen.

Die Verantwortlichen gehen davon aus, dass der Kirchenkreis zu einem wirksameren öffentlichen Engagement und Auftreten der evangelischen Kirche führt – ohne dass dabei die einzelnen Kirchengemeinden vernachlässigt werden. Vieles, was bislang verschiedene Gremien durchlief, wird nun gebündelt, die Entscheidungswege werden somit effektiver.

Die Leitung des Kirchenkreises liegt bei Stadtdekan Hans-Peter Ehrlich. Die Dekanin von Zuffenhausen und die Dekane von Degerloch und Bad Cannstatt behalten die Dienstaufsicht über Pfarrer und Mitarbeiter in ihrem Bereich und übernehmen für den Kirchenkreis bestimmte Aufgabenfelder.

Vieles wird neu bei der evangelischen Kirche in Stuttgart – doch vor Ort ändert sich nicht sehr viel. Wenn man einmal davon absieht, dass Pfarrerinnen, Pfarrer und Kirchengemeinderäte mehr Zeit für ihre Gemeindegarbeit haben, weil die Zahl der Sitzungstermine abnimmt. Und dass die Ortsgemeinden davon profitieren, wenn

die Verantwortlichen des Kirchenkreises bei Verhandlungen mit der Stadtverwaltung in Zukunft geschlossener auftreten und gute Ergebnisse erreichen können.

Christoph Schweizer

Hans-Sachs-Haus (I)

Zu Weihnachten bitte ich Sie wieder um ein Geschenk für die Bewohner des Hans-Sachs-Hauses. Die meisten von ihnen sind alleinstehend und spüren dies in der Advents- und Weihnachtszeit als besonders belastend - da tut ein Zeichen der Verbundenheit gut! - Kleine Geschenkpäckchen, Gebäck oder eine Geldspende - was auch immer Sie für's Hans-Sachs-Haus geben (am besten über das Gemeindebüro) - ich werde es bei der Weihnachtsfeier am 18.12. überbringen. Die Geldspenden werden zusammengefasst, um einen größeren Wunsch der Hausgemeinschaft zu erfüllen.
(Martin)

Hans-Sachs-Haus (II)

Zum Hans-Sachs-Haus gehört seit einigen Jahren das "Werkstättle". Es ist in einem Nachbarhaus (Hauptstätter Straße 144A) untergebracht. Dort können die Bewohner des Hans-Sachs-Hauses unter fachkundiger Anleitung werken, basteln und reparieren, vor allem Dinge aus Holz. Eine Auswahl ihrer Arbeiten ist in den Adventswochen in der Markuskirche zu sehen. Die sehr sorgfältig gearbeiteten Stücke können während der werktäglichen Kirchenöffnung (15:30 bis 18 Uhr) und im Anschluss an die Gottesdienste gekauft werden.

Schauen Sie doch mal rein!



Aus unserem Gemeindekalendar

Gespräch am Nachmittag "Im Advent"

3.12.; 15.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Kirchengemeinderatssitzung

3.12.; 19.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Bibelgesprächskreis

4.12.; 14.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Gedächtnistraining

10.12.; 10.00 Uhr, Saal unter der Orgel

Seniorenkreis

20.12.; 14.30 Uhr, Saal unter der Empore

... und im Januar:

Gespräch am Nachmittag: "Jahrestage '08"

7.1.; 15.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Kirchengemeinderatssitzung

7.1. und 21.1.; 19.30 Uhr, Saal u. d. Orgel

Bibelgesprächskreis

15.1.; 14.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Gemeindedienst

30.1.; ab 8,30 Uhr, Gemeindebüro

Seniorenkreis

31.1.; 14.30 Uhr, Saal unter der Empore

Zweckbestimmung der Kollekten

02.12.:Gustav-Adolf-Werk (Landesopfer)

09.12.: Wärmestube

16.12.: Kinderkirche

23.12.: Theodor-Schneller-Schule

24.12.: Brot für die Welt

25.12.: Brot für die Welt

26.12.: Markuskantorei

30.12.: Musik in Markus

31.12.: Brot für die Welt

im Januar

01.1.: Brot für die Welt

06.1.: Landesopfer für die Mission

13.1.: Wärmestube

20.1.: Theodor-Schneller-Schule

27.1.: Markusbrief

Danke für folgende Kollekten

04.11.: Bibelverbreitung 87,91€

11.11.: Theodor-Schneller-Sch. 193,08€

18.11.: Konfirmandenarbeit 211,95€

21.11.: Markusbrief 99,90€

25.11.: Markuskantorei 219,00€

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

01.12.: Friedrich Hay (88)

02.12.: Jürgen von Bülow (86)

06.12.: Marie Honner (80)

08.12.: Marianne Konrad (85)

09.12.: Erich Müller (88)

11.12.: Elisabeth Oppold (80)

16.12.: Anna-Traute Musiol (87)

17.12.: Charlotte Müller (86)

20.12.: Christa Hintz (70)

23.12.: Albert Müller (75)

24.12.: Elise Walter (93)

29.12.: Henriette Semet (75)

31.12.: Gertrud Burgbacher (90)

31.12.: Wolfgang Gwinner (75)

im Januar

03.1.: Ellen Stapane (80)

07.1.: Hans Schleuning (75)

11.1.: Anna Janesch (75)

16.1.: Ingeburg Otto (80)

22.1.: Helmut Herrmann (86)

26.1.: Werner Bubser (85)

Taufen

Jona Marie Kröger, Zellerstr. 20

Franka Luise Kröger, Zellerstr. 20

Moritz Anton Stratmann, Augustenstr. 29

Bestattungen

Christel Bassler, Liststr. 39 (72)

Wilhelmine Weiss, Lehenstr. 72 (88)

Seniorenkreis

Am Donnerstag, 20. Dezember wollen wir uns an dem Christbaum erfreuen. Wir sitzen gemütlich zusammen, singen Weihnachtslieder und hören eine Weihnachtsgeschichte, die uns Frau Dunkel vorlesen wird. Es wäre schön, wenn wir viele Besucher begrüßen könnten.

Ins neue Jahr starten wir mit Frau Taube. Sie ist die Leiterin der Diakoniestation Markus-Süd. Ich habe sie gebeten, uns etwas zum Thema "Depressionen im Alter" zu erzählen. In ihrer Begleitung befindet sich Herr Mallone aus Esslingen, der uns über den Hausnotruf informieren wird. Zu diesem Nachmittag laden wir herzlich ein. Beginn um 14.30 Uhr am Donnerstag, 31. Januar 2008. S. Hertlein

Gottesdienst in der Markuskirche

02.12.: 1. Advent

- 10.00 Uhr Messe (Dunkel)
11.30 Uhr Essen für alle
19.00 Uhr Konzert: Rondo vocale

09.12.: 2. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Dunkel)
17.00 Uhr Markuskvokalensemble

16.12.: 3. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst
(Dr. Schneider)

- 21.12.: 8.30 Uhr Schulgottesdienst der
Römer- u. Heusteigschule

23.12.: 4. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Martin)
für Hörende u. Gehörlose

24.12.: Heiliger Abend

- 14.30 Uhr Familiengottesdienst
Krippenspiel (Dunkel)
17.00 Uhr Christvesper (Dunkel)
22.30 Uhr Christnacht (Martin)

25.12.: Christfest

- 10.00 Uhr Messe (Martin)

26.12.: Zweiter Weihnachtstag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit vielen
Liedern (Dunkel)

30.12.: 1. So. nach dem Christfest

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Martin)

31.12.: Altjahrsabend

- 18.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (Dunkel)
21.30 Uhr Festliches Konzert

Januar 2008

01.1.: Neujahr

- 11.30 Uhr Kurzgottesdienst
(Martin)

06.1.: Erscheinungsfest

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Martin)
Einführung des KGR
19.00 Uhr Orgelkino

13.1.: 1. Sonntag nach Epiphania

- 10.00 Uhr Messe (Dunkel)

20.1.: Letzter Sonntag nach Epiphania

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Martin)
Taufe
-schwerhörigengerecht-

27.1.: Septuagesimä

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Dunkel)

03.2.: Sexagesimä

- 10.00 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst
(Schmucker / Martin)

Anschriften und Rufnummern

www.markusgemeinde-stuttgart.de

1. Pfarramt: Roland Martin, Römerstr. 41, Telefon 60 62 59,

martin@markusgemeinde-stuttgart.de

2. Pfarramt: Daniela Dunkel, Römerstr. 71, Telefon 60 21 12

Kirchengemeinderatsvorsitz: Pfr. Martin, Tel. 60 62 59 u. Jutta Schöllhammer, Römerstr. 88, Tel. 60 08 72

Gemeindebüro Römerstr. 41: Rita Atzman, Telefon 60 62 59, Fax 60 49 72

Büro-Besuchszeiten: Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr und Mo 16-17.30 Uhr buero@markusgemeinde-stuttgart.de

Kirchenmusiker: Andreas Scheufler, Telefon 420 23 29.

andreas.scheufler@gmx.de

Gemeindediakon: Hansjörg Wurm, Telefon 24 84 606

Mesnerin: Regina Heinzemann, Staibenäcker 12, Telefon: 2 86 57 68, Mobil: (01 75) 9 87 49 27

Jugendreferent: Jürgen Kull, Telefon 18 771 -41 (dienstlich) / 0 71 23 / 36 04 26 (privat)

Jugend- und Gemeindehaus: Zellerstraße 31, Hausmeisterin: Sylvia Witzelmaier, Telefon 60 51 27

Vorsitzender des Jugendwerks: Michael Schock, Telefon 620 84 56.

mclschock@aol.com

Markus-Kindergarten, Liststr. 16, Telefon 60 33 44

Bankverbindung der Markuskirche: Konto-Nr. 202 1324, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Diakoniestation Markus-Süd, Böblinger Str. 86, 70199 Stuttgart, Telefon 640 58 08

Markuskrankenverein, Konto-Nr. 2 166 571, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Schriftleitung (verantwortlich für den Inhalt): Pfarrer Roland Martin / Hergestellt als Eigendruck
